

Medieninformation

Schlatter im Geschäftsjahr 2011: Marktposition gefestigt in schwierigem Umfeld. Währungsbedingte Umsatzeinbusse bei höherem Bestellungseingang

Schlieren, 27. Januar 2012. Die Schlatter Gruppe (SIX Swiss Exchange: STRN) verzeichnete im Geschäftsjahr 2011 trotz des starken Schweizer Frankens eine Zunahme des Bestellungseingangs um 19 Prozent auf CHF 130,0 Mio. (Vorjahr: CHF 109,7 Mio.). Der Nettoerlös der Gruppe beträgt CHF 117,7 Mio. (CHF 119,7 Mio.), und der Auftragsbestand lag per 31.12.2011 bei CHF 50,9 Mio. (CHF 38,6 Mio.).

Schlatter Gruppe

CHF Mio.	1. Halbjahr 2011	2. Halbjahr 2011	Total 2011	Total 2010
Bestellungseingang	73,9	56,1	130,0	109,7
Nettoerlös	56,4	61,3	117,7	119,7
Auftragsbestand per 30.6. resp. 31.12.	56,4	50,9		38,6

Die Segmente haben sich wie folgt entwickelt:

CHF Mio.	Schweissen		Weben	
	2011	2010	2011	2010
Bestellungseingang	94,7	77,9	35,3	31,8
Nettoerlös	89,5	91,3	28,2	28,4
Auftragsbestand per 31.12.	29,9	24,8	20,9	13,8

Das detaillierte Jahresergebnis und die Aussichten für 2012 werden anlässlich einer Analysten- und Medienkonferenz am 16. März 2012 in Zürich präsentiert.

Weitere Informationen

Schlatter Holding AG
Werner Schmidli
Chief Financial Officer
Telefon +41 44 732 71 70
Fax +41 44 732 45 02
werner.schmidli@schlattergroup.com

Agenda

16.03.2012 Präsentation Geschäftsjahr 2011 / Veröffentlichung Geschäftsbericht 2011
09.05.2012 Ordentliche Generalversammlung
23.08.2012 Publikation Halbjahresergebnis 2012

Schlatter Gruppe (www.schlattergroup.com)

Die Schlatter Gruppe ist ein weltweit führender Anlagenbauer für Widerstandsschweiss-systeme, Web- und Ausrüstungsmaschinen für Papiermaschinenbespannungen sowie Drahtgewebe und -gitter. Mit ihrem langjährigen Know-how in der Anlagentechnik, Innovationskraft und zuverlässigem Kundenservice garantiert die an der SIX Swiss Exchange kotierte Unternehmensgruppe für leistungsstarke und werthaltige Produktionsanlagen.

Diese Medieninformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, z.B. Angaben unter Verwendung der Worte "glaubt", "geht davon aus", "erwartet" oder Formulierungen ähnlicher Art. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: der Wettbewerb mit anderen Unternehmen, die Auswirkungen und Risiken neuer Technologien, die laufenden Kapitalbedürfnisse der Gesellschaft, die Finanzierungskosten, Verzögerungen bei der Integration von Akquisitionen, die Änderungen des Betriebsaufwands, die Gewinnung und das Halten qualifizierter Mitarbeiter, nachteilige Änderungen anwendbaren Steuerrechts und sonstige in dieser Kommunikation genannte Faktoren. Vor dem Hintergrund dieser Ungewissheiten sollte sich der Leser nicht auf derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen verlassen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichtete Aussagen fortzuschreiben oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.